

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Daniel Dahm
Fraktionsvorsitzender
Mobil: 0163 79 87 212
daniel.dahm@gmail.com

Jiota Alexiou
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Mobil: 0163 27 86 004
Jiota-alexiou@web.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 04.09.2014

AN/1116/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	18.09.2014, TOP 9.2.1

Parken im Wohngebiet am Bürgerpark in Köln-Kalk
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2014

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk aufzunehmen:

Das neue Wohngebiet am Bürgerpark in Köln-Kalk ist inzwischen zur Gänze bezogen worden. Gerade an den Wochenenden hat sich hierdurch der bereits vorher existierende Parkdruck auf das Gebiet zusätzlich erhöht. Zahlreiche Besucher des Odysseums und der Köln Arcaden parken eben nicht in den dafür vorgesehen Parkhäusern, sondern in den anliegenden Querstraßen. Dies lässt sich insbesondere freitags und samstags in den Abendstunden feststellen. An diesen Tagen haben die Arcaden länger geöffnet, was sich direkt an der Parksituation in den umliegenden Straßen ablesen lässt.

Gerade im Bereich des Kreisverkehrs in der Corkstraße kommt es jedoch unter der Woche zu gefährlichen Situationen, da der Eingangsbereich der Kita durch parkende Autos nicht mehr einsehbar ist.

Daher stellen sich uns folgende Fragen:

1. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, das Parken auf der Innenfläche des Kreisverkehrs am Ende der Corkstraße durch Bepflanzung oder bauliche Maßnahmen zu verhindern?
2. Wie bewertet die Verwaltung die mögliche Einführung von bewirtschaftetem Parken bzw. Bewohnerparken im Einzugsgebiet der Köln Arcaden und des Odysseums (insbesondere Barcelona-Allee, Corkstraße, Marie-Curie-Straße, Thessaloniki-Allee, Peter-Stühlen-Straße, Vorsterstraße und Vietorstraße)?
3. Sieht die Verwaltung andere Möglichkeiten, den Parkplatzsuchverkehr und das Wildparken im genannten Gebiet zu reduzieren bzw. zu verhindern?

gez. Daniel Dahm
Fraktionsvorsitzender

gez. Jiota Alexiou
stellv. Fraktionsvorsitzende